

# Formen der Aufbauorganisation des betrieblichen Bildungswesens in industriellen Großbetrieben

Eine empirische Untersuchung

Von

Dipl.-Kfm. Horst-J. Rahn

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
<u>Gesamtbibliothek</u>	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	35.925
Abstell-Nr. :	A 32/551
Sachgebiete:	7.6
	7.8.1

00278201



DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	11
------------------	----

## A. Elementarform des Bildungswesens

1. Wesensmerkmale einer Elementarform .....	15
2. Beschreibung der Elementarform .....	17
a) Personal- und Bildungsarbeit .....	17
b) Kaufmännische Bildungsarbeit .....	17
c) Gewerbliche Bildungsarbeit .....	18
3. Eigenreferenten .....	18
4. Vorteile dieser Gliederungsform .....	19
5. Nachteile der Elementarform .....	19

## B. Funktionsform der Bildungsarbeit

1. Begriffliche Erläuterungen .....	22
2. Kennzeichnung der Funktionsform .....	24
a) Merkmale einer Funktionsform .....	24
b) Verbindungen innerhalb der Funktionsform .....	26
c) Weitere Elemente .....	27
3. Funktionsstärken .....	28
a) Kompetenzregelungen .....	28
b) Durchsetzung des Leitungswillens .....	28
4. Funktionsschwächen .....	29
a) Mängel in der Selbstverwirklichung .....	29
b) Einseitige Interessendurchsetzung .....	30

## C. Divisionsform der Bildungsarbeit

1. Erläuterungen zum Begriff .....	31
2. Darstellung einer Divisionsform .....	33
a) Struktur einer Divisionsform .....	33
b) Wesen der Bildungsdivisionen .....	34
c) Koordination der Divisionen .....	35
d) Aufgaben eines Divisionsleiters .....	35
e) Eignungsfaktoren von Aufgabenträgern .....	37
3. Vorteile dieser Gliederungsform .....	38
a) Zuständigkeitsregelungen .....	38
b) Förderung von Eigeninitiative .....	38
4. Problemkomplexe der Divisionsform .....	40
a) Doppelte Aufgabenwahrnehmung .....	40

b) Konflikte .....	40
c) Vorschläge zur Konfliktbewältigung .....	42

#### **D. Matrixform der Bildungsarbeit**

1. Begriff Matrixform .....	43
2. Aufbau einer Matrix des Bildungswesens .....	43
a) Zentrale Organisationseinheiten .....	43
b) Dezentrale Aufgabenträger .....	46
c) Wirkzusammenhang .....	49
d) Eignungspotential der Aufgabenträger .....	51
3. Positive Merkmale .....	52
a) Spezielle Kompetenzregelungen .....	52
b) Berücksichtigung von Mitarbeiterbedürfnissen .....	56
4. Negative Merkmale .....	56
a) Konflikte im Wirkzusammenhang .....	56
b) Kompetenzunsicherheit .....	58

#### **E. Komplexitätsform der Bildungsarbeit**

1. Begriff und Wesen .....	60
2. Teilbereiche einer Komplexitätsform .....	62
a) Management-Bildungsarbeit .....	62
b) Naturwissenschaftlich-technische Bildungsarbeit .....	63
c) Gewerblich-technische Bildungsarbeit .....	64
d) Kaufmännische Bildungsarbeit .....	65
e) Sonstige Bildungsarbeit .....	67
3. Verbindungen .....	67
a) Verbindungen innerhalb der Teilbereiche .....	67
b) Beziehungen zwischen Teilbereichen .....	68
4. Organisationseinheiten der Komplexitätsform .....	68
a) Leitungsstellen .....	68
b) Schulungseinheiten .....	69
c) Dispositionsstellen .....	69
d) Ausbilderstellen .....	70
e) Ausbildungsplätze .....	71
f) Wirkzusammenhang .....	72
5. Besonderheiten der Aufgabenträger .....	73
a) Eignung der Aufgabenträger .....	73
b) Kompetenzbezeichnungen .....	75
6. Stärken einer Komplexitätsform .....	76
a) Großzügige Aufbaugestaltung .....	76
b) Eigenverantwortung der Aufgabenträger .....	77
7. Schwächen der Komplexitätsform .....	78
a) Unübersichtlichkeit des Aufbaus .....	78

## Inhaltsverzeichnis

	9
b) Kompetenzregelungen .....	79
c) Fehlende persönliche Kontakte .....	79
<b>Schlußwort</b> .....	81
<b>Anhang:</b> Fragebogen zur empirischen Untersuchung .....	83